Object:	Kleines Nönnchen
Museum:	Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum-viadrina.de
Collection:	Glassammlung
Inventory number:	V/B 232

Description

Kleine Flasche aus grünstichigem Glas, angesetzte Fußscheibe, Abrissnarbe am Boden, bauchige Wandung mit eingeschnürtem, langem Hals, die aus einem abgeflachten Faden angesetzte Mündung weit ausgestellt, Rand verwärmt. Eine Scherbe auf Bauchhöhe ausgebrochen.
Dieser Formtyp ist als "Nönnchen" bekannt, vielleicht als Anspielung auf in Mißachtung der Keuschheitsregeln wachsende Schwangerschaftsbäuche (Franze, Nönnchen und Blätterlein, 2018; Ders., Blätterlein, 2007, S. 32f.). Die angedrückte Fußscheibe sollte Standfestigkeit gewährleisten, ist in diesem Fall jedoch leicht krumm geraten. Vergleichbare Apothekenfläschchen mit angeschmolzenem Stand oder hochgestochenem Boden wurden in Syrien bereits im 7. Jahrhundert, in den deutschsprachigen Glasregionen im 16. Jahrhundert und noch im 19. Jahrhundert hergestellt (vgl. ebenda; Röver, Gläsersammlung Röver, 1987, S. 19f., bes. Kat. 68; Ohm, Europäisches und aussereuropäisches Glas, 1973, Kat. 62, S. 32; Klesse, Glas, 1963, Kat. 58, S. 54). Das Fläschchen wurde bei Ausgrabungen im April 1976 in einer Abfallgrube des ehemaligen Johanniterhauses in Frankfurt gefunden.[Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Glas / ofengeformt
Measurements:	H. 4,8 cm; Dm. 3,1 cm; Dm. Mündung 1,9 cm

Events

Created	When	1700-1800

	Who	
	Where	Margraviate of Brandenburg
Found	When	1976
	Who	
	Where	Frankfurt (Oder)

Keywords

- Abriss (Glas)
- Apothekengefäß
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Fußscheibe
- Glass bottle
- Nönnchen (Flasche)